

NAGELS MUSIK-ARCHIV

---

NR. 44

MELCHIOR VULPIUS  
„Von der Geburt Jesu Christi“  
<1609>

Bittgesänge und Loblieder auf Weihnachten  
zu vier und fünf Stimmen

Neu herausgegeben durch

REINHOLD HEYDEN

VERLAG ADOLPH NAGEL, HANNOVER

1929

Der Herausgeber widmet dieses Heft  
seiner lieben Frau

# NAGELS MUSIK-ARCHIV

---

NR. 44

## MELCHIOR VULPIUS „Von der Geburt Jesu Christi“ <1609>

Bittgesänge und Loblieder auf Weihnachten  
zu vier und fünf Stimmen

Neu herausgegeben durch

REINHOLD HEYDEN

VERLAG ADOLPH NAGEL, HANNOVER  
1929

# VORWORT

Die vorliegende Veröffentlichung stellt im wesentlichen einen Neudruck des Abschnittes „Von der Geburt Jesu Christi“ aus dem im Jahre 1609 erschienenen mehrstimmigen Gesangbuch des Weimarer Kantors und Musikpädagogen Meldior Vulpus dar, dessen Titel lautet:

E i n s c h ö n g e i s t l i c h G e s a n g b u c h  
darinnen

K i r c h e n g e s ä n g e u n d g e i s t l i c h e L i e d e r

D. Mart. Lutheri und anderer frommen Christen /  
so in den Christlichen Gemeynden zu singen gebräuchlich /  
begriffen.

Mit vier / etliche mit fünff Stimmen /  
nicht allein auff eine / sondern des mehrentheils auff zwey oder dreyerley Art /  
mit sonderm Fleiß Contrapuncts Weise gesetzt / im Discant der Choral  
richtig behalten / und zum Andermal sehr vermehrt /  
und gebessert in Druck verfertigt.

Mit einer Vorrede Doctoris Antonii Probi,  
Weymarischen Superintendentis generalis  
durch

M e l d i o r e m V u l p i u m  
Cantorem zu Weymar.

— 1609 —

Cum Gratia & Privil. Saxonico, Senatusq. Reip. Erfurtens.  
Gedruckt zu Jehna durch Johan Weidnern in Vorlegung Heinrich Birnstiels Buchhändlers in Erffurt.

Das Werk umfaßt insgesamt mehr als 700 Seiten. Außer den eigentlichen Weihnachtsliedern wurden aus dem vorausgehenden Abschnitt „Von der Menschwerdung Jesu Christi“ der das ganze Werk eröffnende Adventsgesang „Nun komm der Heiden Heiland“ und zwei dreigliedrige „Kyrie“-Sätze, aus dem auf die Weihnachtsgesänge folgenden Abschnitt „Auf das neue Jahr“ das letzte Lied in unser Heft aufgenommen.

Wo Vulpus drei oder vier Bearbeitungen desselben Liedes bringt, wurden zwei davon für unsere Sammlung ausgewählt. Aus praktischen Gründen fanden die vorkommenden 5stimmigen Sätze für drei Frauen- und zwei Männerstimmen sowie die Sätze „ad aequales“ für drei Frauen- und eine Männerstimme besondere Berücksichtigung: sie kommen dem in vielen Chören herrschenden Stimmenverhältnis (mehr Frauen- als Männerstimmen) entgegen und gehören durchweg zu den technisch einfachsten Sätzen überhaupt. (Der 2. Discant ist in ihnen schwach zu besetzen!) — Die Strophenzahl wurde teilweise beschränkt. In zwei Fällen wurden Sätze aus den „Kirchen Geseng und geistlichen Liedern“ vom Jahre 1604, die Vulpus in dem oben mitgeteilten Titel als Vorläufer der „sehr vermehrten und gebesserten“ Ausgabe von 1609 meint, an Stelle der entsprechenden Sätze aus letzterer aufgenommen. Alle Einzelheiten gehen, soweit sie nicht unmittelbar aus dem Bild der Neuausgabe ersichtlich sind, aus den dem Inhaltsverzeichnis beigegebenen Anmerkungen hervor.

Für die äußere Form waren dieselben Editionsprinzipien maßgebend, die ich im Vorwort zu den „Geistlichen Abendliedern“ (Archiv, Nr. 45) dargestellt habe.

Halle a. d. S., im August 1929

Reinh. Heyden

Von der Menschwerdung Jesu Christi

1.) D. Martin. Luther. à 4.

\*)

1. Nun komm der Hei - den Hei - land / der Jung - frau - en Kind er - kannt /

The first system of the musical score consists of two staves, treble and bass clef, in a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). The melody is written in a four-part setting. The lyrics are: "1. Nun komm der Hei - den Hei - land / der Jung - frau - en Kind er - kannt /".

des sich wun - dert al - le Welt / Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.

The second system continues the musical score with two staves. The lyrics are: "des sich wun - dert al - le Welt / Gott solch Ge - burt ihm be - stellt." The system ends with a double bar line and repeat signs.

\*) Wo nichts anderes vermerkt ist, ist auch den folgenden 4 stimmigen Sätzen im Original diese normale Schlüsselgruppe vorgezeichnet.

2. (4.) Er ging aus der Kammer sein /  
dem königlichen Saal so rein /  
Gott von Art und Mensch ein Held /  
sein' Weg er zu laufen eilt.

3. (5.) Sein Lauf kam vom Vater her  
und kehrt wieder zum Vater /  
fuhr hinunter zu der Höll  
und wieder zu Gottes Stuhl.

Aliter à 4.

4. (7.) Dein Krip - pen glänzt hell und klar / die Nacht gibt ein neu Licht dar /

The first system of the 'Aliter à 4.' section consists of two staves, treble and bass clef, in a key signature of one flat and common time. The lyrics are: "4. (7.) Dein Krip - pen glänzt hell und klar / die Nacht gibt ein neu Licht dar /".

Dun - kel muß nicht kom - men drein / der Glaub bleibt im - mer im Schein.

The second system continues the 'Aliter à 4.' section with two staves. The lyrics are: "Dun - kel muß nicht kom - men drein / der Glaub bleibt im - mer im Schein." The system ends with a double bar line and repeat signs.

5. (8.) Lob sei Gott dem Vater ton /  
Lob sei Gott / dem ein'gen Sohn /  
Lob sei Gott / dem heiligen Geist /  
immer und in Ewigkeit.

## 2.) Kyrie Summum. à 4.

Ky - ri - e / fons bo - ni - ta - - - - - tis /

Pa - ter in - ge - ni - te /  
 Pa - ter in - ge - - ni - te /  
 Pa - ter in - ge - ni - te / a quo bo - na cun - cta pro - ce - - - - - dunt.  
 Pa - ter in - ge - ni - te /

E - lei - - - - - son.  
 E - lei - - - - - son.  
 E - lei - - - - - son.  
 E - lei - - - - - son.

Chri - ste / u - ni - ce De - i Pa - tris Ge - ni - te / quem de vir - gi - ne na - sci - tu - rum



3.) Ein ander Text und Composition à 4, so auch auf Weihnachten kann gesungen werden.

Ky - ri - e / Gott Va - ter in E - wig - keit /

groß ist dein Barm - her-zig-keit / al - ler Ding ein Schöp-fer und Re - gie - rer.

E - lei - son.

E - lei - son.

E - lei - son.

Chri - ste / al - ler Welt Trost / uns Sün - der al - lein du hast er - lost /

o Je - su Got - tes Sohn / un - ser Mitt - ler bist in dem höch - sten Thron /

zu dir schrei - en wir aus Her - zens Be - gier / E - - lei - son.  
E - - lei - son.  
E - - lei - son.

Ky - ri - e / Gott hei - li - ger Geist / tröst / stärk uns im Glau - ben al - ler - meist /

daß wir am letz - ten End fröh - lich uns schei - den aus die - sem E - lend.

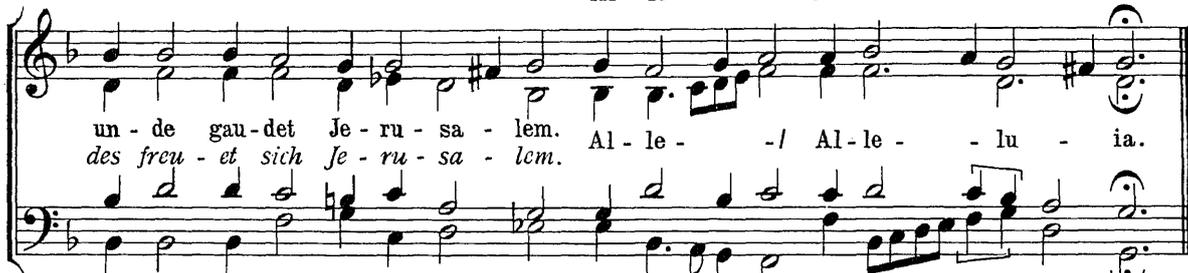
E - - lei - son.  
E - - lei - son.

4.) à 4.



1. Pu - er na - tus in Beth - le - hem! in Beth - le - hem!  
Ein Kind ge - born zu Beth - le - hem! zu Beth - le - hem!

Al - le - - / Al - le - - - lu - ia.



un - de gau - det Je - ru - sa - lem. Al - le - - / Al - le - - lu - ia.  
des freu - et sich Je - ru - sa - lem.

Al - le - - / Al - le - - lu - ia.

2. Hic iacet in præsepio /  
qui regnat sine termino.  
Alleluia.

2. Hie leit es in dem Krippelein!  
ohn Ende ist die Herrschaft sein.  
Alleluia.

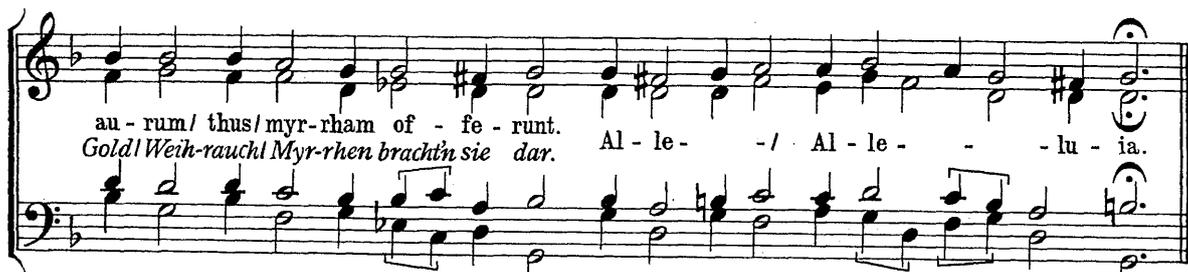
3. Cognovit bos et asinus /  
quod puer erat Dominus.  
Alleluia.

3. Das Öchslein und das Eselein  
erkannten Gott! den Herren sein.  
Alleluia.

Aliter à 4.



4. Re - ges de Sa - ba ve - ni - unt! ve - - - ni - unt!  
Die König' aus Sa - ba ka - men dar! ka - - - men dar!



au - rum! thus/myr - rham of - fe - runt. Al - le - - / Al - le - - lu - ia.  
Gold! Weih - rauch! Myr - rhen bracht'n sie dar.

Al - le - - / Al - le - - lu - ia.

5. (8.) In hoc natali gaudio  
benedicamus Domino.  
Alleluia.

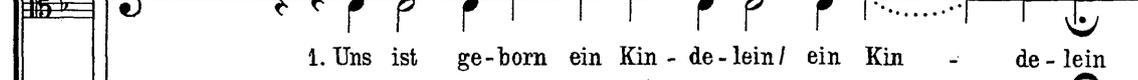
5. (8.) Für solche gnadenreiche Zeit  
sei Gott gelobt in Ewigkeit.  
Alleluia.

6. (9.) Laudetur sancta Trinitas /  
Deo dicamus gratias.  
Alleluia.

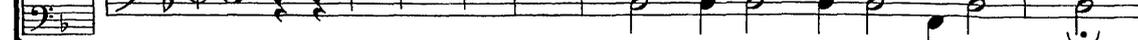
5. > à 5.

D.  1. Uns ist ge-born ein Kin - de - lein / ein Kin - de - lein

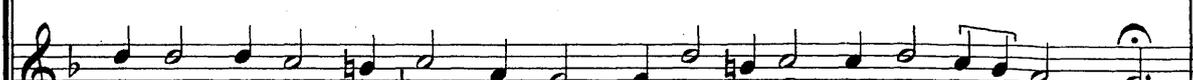
2. D.  1. Uns ist ge-born ein Kin - de - lein / ein Kin - de - lein

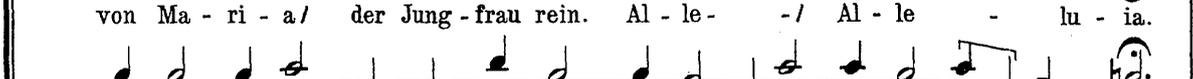
A.  1. Uns ist ge-born ein Kin - de - lein / ein Kin - de - lein

T.  1. Uns ist ge-born ein Kin - de - lein / ein Kin - de - lein

B.  1. Uns ist ge-born ein Kin - de - lein / ein Kin - de - lein

 von Ma - ri - a / der Jung - frau rein. Al - le - - / Al - le - lu - ia.

 von Ma - ri - a / der Jung - frau rein. Al - le - - / Al - le - lu - ia.

 von Ma - ri - a / der Jung - frau rein. Al - le - - / Al - le - lu - ia.

2. Des Namen heißt Emanuel /  
wie uns verkündigt Gabriel.  
Alleluia.

5.(6.) Den Hirten sagten sie die Mär /  
wie daß Jesus geboren wär.  
Alleluia.

3.(4.) Wär uns das Kindlein nicht geborn /  
so wärn wir allzumal verlorn.  
Alleluia.

6.(7.) Den Menschen all zu Hülf und Trost /  
durch welchen sie nun sind erlost.  
Alleluia.

4.(5.) Die Engel sich des freuen all  
und lobten Gott im höchsten Saal.  
Alleluia.

7.(13.) Ehr sei dem Vater und dem Sohn /  
samt heiligem Geist in einem Tun.  
Alleluia.

## 6. D. Martin. Luther. à 4.

1. Ge - lo - bet seist du/ Je - su Christ/ daß du Mensch ge - bo - ren bist

von ei - ner Jung - frau/ das ist wahr/ des freu - et sich

1609. 1604.  
der En - gel Schar / Ky - ri - o - leis. Ky - ri - o - leis.

2. Des ewgen Vaters einig Kind  
jetzt man in der Krippen findt.  
In unser armes Fleisch und Blut  
verkleidet sich das ewig Gut/  
Kyrieleis.

3. Den aller Welt Kreis nie beschloß/  
der liegt in Marien Schoß/  
er ist ein Kindlein worden klein/  
der alle Ding erhält allein/  
Kyrieleis.

4. Das ewig Licht geht da herein/  
gibt der Welt ein neuen Schein/  
es leucht wohl mitten in der Nacht  
und uns des Lichtes Kinder macht/  
Kyrieleis.

Aliter à 5.

D. 5. Der Sohn des Va - ters / Gott von Art / ein Gast in der Welt hie ward

A. \*)

T. 5. Der Sohn des Va - ters / Gott von Art / ein Gast in der Welt hie ward

2.T.

B.

und führt uns aus dem Jam-mer-tal / er macht uns Er-ben in sein Saal / Ky-ri - o - leis.

und führt uns aus dem Jam-mer-tal / er macht uns Er-ben in sein Saal / Ky-ri - o - leis.

\*) Ein 2. Alt kann den 2. Tenor ersetzen oder unterstützen.

6. Er ist auf Erden kommen arm /  
 daß er unser sich erbarm  
 und in dem Himmel mache reich  
 und seinen lieben Engeln gleich /  
 Kyrioleis.

7. Das hat er alles uns getan /  
 sein groß Lieb zu zeigen an.  
 Des freu sich alle Christenheit  
 und dank ihm des in Ewigkeit /  
 Kyrioleis.

## 7.) D. Martin. Luther. à 4.

1. Vom Him-mel hoch da komm ich her! ich bring euch gu - te neu - e Mär!

(1604:)

der gu - ten Mär bring ich so viell da - von ich singn und sa - gen will.

2. Euch ist ein Kindlein heut geborn!  
von einer Jungfrau auserkorn!  
ein Kindelein so zart und fein!  
das soll euer Freud und Wonne sein.

3. Es ist der Herr Christ! unser Gott!  
der will euch führn aus aller Not!  
er will euer Heiland selber sein!  
von allen Sünden machen rein.

4.(5.) So merket nun das Zeichen recht!  
die Krippen! Windelein! so schlecht.  
Da findet ihr das Kind gelegt!  
das alle Welt erhält und trägt.

5.(6.) Des laßt uns alle fröhlich sein  
und mit den Hirten gehn hinein!  
zu sehen! was Gott hat beschert!  
mit seinem lieben Sohn verehrt.

6.(9.) Ach Herr! du Schöpfer aller Ding!  
wie bist du worden so gering!  
daß du da liegst auf dürrem Gras!  
davon ein Rind und Esel aß.

7.(10.) Und wär die Welt vielmal so weit!  
von Edelstein und Gold bereit!  
so wär sie dir doch viel zu klein!  
zu sein ein enges Wiegelein.

8.(11.) Der Sammet und die Seide dein!  
das ist grob Heu und Windelein!  
darauf du König groß und reich  
herprangst! als wär's dein Himmelreich.

Aliter à 5.

D.  
9.(13) Ach mein herz-lie-bes Je-su-lein! mach dir ein rein sanft Bet-te-lein!

A.  
\*) [p] *[Musical notation]*

T.  
9.(13) Ach mein herz-lie-bes Je-su-lein! mach dir ein rein sanft Bet-te-lein!

2.T.  
*[Musical notation]*

B.  
*[Musical notation]*

zu ruhn in mei-nes Her-zens Schrein! daß ich nim-mer ver-ges-se dein.

zu ruhn in mei-nes Her-zens Schrein! daß ich nim-mer ver-ges-se dein.

\*) Wie beim 5stimm. Satz unter Nr. 6 - Hier evtl. 1 Ton höher intonieren.

10.(14) Davon ich allzeit fröhlich sei!  
zu springen! singen immer frei  
das rechte Susanne schon!  
mit Herzenslust den süßen Ton.

11.(15) Lob! Ehr sei Gott im höchsten Thron!  
der uns schenkt seinen eingen Sohn.  
Des freuen sich der Engel Schar  
und singen uns solch neues Jahr.

## 8.) Ein ander Melodey à 4.

Vom Him-mel hoch! da komm ich her! ich bring euch gu - te neu - e Mär!

der gu - ten Mär bring ich so viell da - von ich singn und sa - gen will.

## Aliter ad æquales à 4.

D. Euch ist ein Kind-lein heut ge-born! von ei - ner Jung-frau aus - er-korn!

2.D. A. Euch ist ein Kind-lein heut ge-born! von ei - ner Jung-frau aus - er-korn!

T.



ein Kin - de - lein so zart und fein! das soll eur Freud und Won - ne sein.

ein Kin - de - lein so zart und fein! das soll eur Freud und Won - ne sein.

9.) D. Martin. Luther. Auf des vorhergehenden Gesangs oder folgende Weise à 5.



D. 1. Vom Him-mel kam der En - gel Schar! er-schienen Hir - ten of - fen - bar!

2D. A. T. B.



sie sag - ten ihm: ein Kind-lein zart! das liegt dort in der Krip - pen hart.

2. Zu Bethlehem in Davids Stadt!  
wie Micha das verkündet hat!  
er ist der Herr Jesus Christ!  
der euer aller Heiland ist.

3. Des sollt ihr billig fröhlich sein!  
daß Gott mit euch ist worden ein!  
er ist geboren eur Fleisch und Blut!  
eur Bruder ist das ewig Gut.

## 10.) à 4.

1.) Der Tag der ist so freu - den - reich 7 al - ler Cre - a - tu - re )  
Denn Got - tes Sohn vom Him - mel - reich 7 ü - ber die Na - tu - re )

2.) Ein Kin - de - lein so lö - be - lich ist uns ge - bo - ren heu - te )  
von ei - ner Jung - frau säu - ber - lich zu Trost uns ar - men Leu - ten.)

von ei - ner Jung - frau ist ge - born. Ma - ri - a! du bist aus - er - korn!  
Wär uns das Kind - lein nicht ge - born! so wärn wir all - zu - mal ver - lorn!

daß du Gotts Mut - ter wä - rest. Was ge - schah so wun - der - lich!  
das Heil ist un - ser al - ler. Ei du sü - ßer Je - su Christ!

Got - tes Sohn vom Him - mel - reich! der ist heut Mensch ge - bo - ren.  
daß du Mensch ge - bo - ren bist! be - hüt uns vor der Höl - le.

Aliter à 4. \*)

3. { Als die Sonne durchscheint das Glas mit ihrem klaren Schei - ne }  
und doch gar nicht ver - seh - ret das! so mer - ket all - ge - mei - nel)

zu glei - cher Weis' ge - bo - ren ward von ei - ner Jung - frau rein und zart

z Gottes Sohn! der wer - te. In ein Kripp ward er ge - legt!

gro - ße Mar - ter für uns leid all - hie auf die - ser Er - den.

\*) 1 Ton höher sangbar nach Art der Sätze „ad æquales“

## 11.) à 4.)\*

1. In dul - ci ju - bi - lo / nun sin - get und seid froh

un - sers Her - zens Won - ne leit in præ - se - pi - o

und leuch - tet als die Son - ne ma - tris in gre - mi - o

Al - pha es et O / Al - pha es et O

\*) Läßt sich ebenfalls einen Ton höher „ad æquales“ singen

2. O Jesu parvule / nach dir ist mir so weh /  
tröst mir mein Gemüte / o puer optime /  
durch alle deine Güte / o Princeps gloria  
Trahe me post te / trahe me post te.

3. (4.) Ubi sunt gaudia / † nirgends mehr denn da /  
da die Engel singen / † nova cantica.  
† und die Schellen klingen in Regis curia.  
Eia wärn wir da / eia wärn wir da.

12.) Der Hymnus: A Solis Ortus etc. durch D. Mart. Luther verdeutscht. à 4.

1. Chri-stum wir sol - len lo - ben schon!

(Unverkürzte Werte)

der rei - - nen Magd Ma - ri - en Sohn!

so weit die lie - be Son - - - ne leucht

so weit die lie - be Son - ne leucht

so weit die lie - be Son - - - ne leucht

und an al - ler Welt En - de reicht

und an al - ler Welt En - de reicht

und an al - ler Welt En - de reicht

und an al - ler Welt En - de reicht

2. Der selig Schöpfer aller Ding  
zog an eins Knechtes Leib gering!  
daß er das Fleisch durchs Fleisch erwürb!  
und sein Geschöpf nicht alls verdürb.
- 3.(6) Er lag im Heu mit Armut groß!  
die Krippen hart ihn nicht verdroß!  
es ward ein kleine Milch sein Speis'  
der nie kein Vöglein hungern ließ.

- 4.(7) Des Himmels Chor sich freuen drob!  
und die Engel singen Gott Lob!  
den armen Hirten wird vermeldt  
der Hirt und Schöpfer aller Welt.
- 5.(8) Lob! Ehr und Dank sei dir gesagt!  
Christ! geborn von der reinen Magd!  
mit Vater und dem heiligen Geist  
von nun an bis in Ewigkeit.

## 13.) Grates nunc omnes deutsch à 4.

(Satz 1604)

Dank sa - gen wir al - le Gott! un - serm Herrn Chri - sto \_\_\_\_\_!

Dank sa - gen wir al - le Gott! un - serm \_\_\_\_\_ Herrn Chri - sto \_\_\_\_\_!

Dank sa - gen wir al - le Gott! un - serm \_\_\_\_\_ Herrn Chri - sto \_\_\_\_\_!

Dank sa - gen wir al - le Gott! un - serm \_\_\_\_\_ Herrn \_\_\_\_\_ Chri - sto \_\_\_\_\_!

der uns mit sei - nem Wort hat er - leuch - tet!

der uns mit sei - - - - - nem Wort hat er - leuch - - - - - tet!

der uns mit sei - - - - - nem Wort hat er - leuch - tet!

der uns mit sei - - - - - nem Wort hat er - leuch - tet!

und uns er - löst hat mit sei - nem Blu - te

und uns er - löst \_\_\_\_\_ hat mit sei - nem Blu - te

und uns er - löst \_\_\_\_\_ hat mit sei - nem Blu - te von \_\_\_\_\_

und uns er - löst hat mit sei - nem Blu - te

von des Teu - fels Ge - walt. Den sol - len wir al - - - le

von \_\_\_\_\_ des Teu - fels Ge - walt. Den sol - len wir al - - - le

des Teu - fels \_\_\_\_\_ Ge - walt. Den sol - len wir al - - - le

von des Teu - fels Ge - walt. Den sol - len wir al - - - le mit \_\_\_\_\_

mit sei - nen En - geln lo - ben mit Schal - le!

mit sei - nen En - geln lo - ben mit Schal - le!

mit sei - nen En - geln lo - - ben mit Schal - le!

sei - nen En - geln lo - - - ben mit Schal - le!

sin - gen: Preis sei Gott in der Hö - he.

sin - - gen : Preis sei Gott in der Hö - - he.

sin - - gen: Preis sei Gott in der Hö - he.

sin - gen : Preis sei Gott in der Hö - - he.

14.) à 4.

1. Das neu - ge - bor - ne Kin - de - lein! das her - zen - lie - be Je - su - lein

bringt a - ber - mal ein neu - es Jahr der aus - er - wähl - ten Chri - sten Schar.

2.(4.)Es bringt das rechte Jubeljahr!  
 was trauern wir denn immerdar?  
 Frisch auf / es ist jetzt Singens Zeit!  
 das Jesulein wendt alles Leid.

3.(2.)Des freuen sich die Englein!  
 die gerne um und bei uns sein!  
 sie singen in den Lüften frei!  
 daß Gott mit uns versöhnet sei.

# INHALTSVERZEICHNIS

mit Anmerkungen

(Nummern und Seitenzahlen des Originals sind in Klammern angegeben)

Nummer	Von der Menschwerdung Jesu Christi	Seite
1. (I.)	Nun komm der Heiden Heiland. à 4 .....	(2) 3
	— Aliter à 4 .....	(5) 3
	<i>Im Original 4 verschiedene Sätze à 4, bei denen fortschreitend je 2 Textstrophen unterlegt sind.</i>	
2. (V.)	Kyrie Summum. à 4 .....	(20) 4
	<i>Hierauf folgt das „Kyrie Summum   deutsch à 5“ (als Nr. 6, S. 24) mit folgendem Text:</i> <i>O Vater der Barmherzigkeit   Brunn aller Gütigkeit   laß heut deine Gnad zu uns fließen und uns der genießen.</i> <i>Christe   Gottes Sohn   der du von dem höchsten Thron gesandt in diese Welt bist kommen   uns allen zu frommen   komm auch in unser Herz und Sinnen und wohne darinnen.</i> <i>O heiliger Geist von oben   erfüll uns mit deinen Gaben   verleih uns gnädiglich   was uns hie und dort ist seliglich und dir Herre löblich.</i>	
3. (VII.)	Ein ander Text und Komposition. à 4 .....	(29) 6
	<i>Hierauf folgt im Original noch ein „Kyrie minus summum auf Weihnachten. à 4“ (als Nr. VIII, S. 34) im Satz Note gegen Note.</i>	
<hr/>		
Von der Geburt Jesu Christi		
4. (IX.)	Puer natus in Bethlehem. à 4 .....	(38) 8
	— Aliter à 4 .....	(40) 8
5. (X.)	Uns ist geborn ein Kindelein. à 5 .....	(42) 9
6. (XI.)	Gelobet seist du / Jesu Christ. à 4 .....	(44) 10
	— Aliter à 5 .....	(45) 11
7. (XII.)	Vom Himmel hoch. à 4 .....	(48) 12
	<i>Wir bringen die in der 2. Hälfte vom „Schön geistlich Gesangbuch 1609“ abweichende Fassung der „Kirchen Gesang (1604)“ (Blatt 19). Vulpius hat in beiden Ausgaben 3 Sätze à 4 von diesem Lutherlied.</i>	
	— Aliter à 5 .....	(59) 13
8.	Vom Himmel hoch. Ein ander Melodey à 4 .....	(50) 14
	— Aliter ad aequales à 4 .....	(51) 14
9. (XIII.)	Vom Himmel kam der Engel Schar. à 5 .....	(52) 15
	<i>In „1604“ bezeichnet als „Der Engel Gesang, Luc. 2“. Original 6 Strophen.</i>	
10. (XIV.)	Der Tag der ist so freudenreich. à 4 .....	(54) 16
	— Aliter à 4 .....	(56) 17
	<i>1604: „Dies est laetitiae: verteutsch D. Mart. Luther“. (Blatt 21) Satzfassungen nur teilweise übereinstimmend.</i>	
11. (XV.)	In dulci jubilo. à 4 .....	(58) 18
12. (XVI.)	Christum wir sollen loben schon. à 4 .....	(60) 19
	<i>Übereinstimmend mit 1604 (Blatt 27). Die „Intonatio“ ist dort mensural notiert.</i>	
13. (XVII.)	Grates nunc omnes .....	(64) 20
	<i>In „1609“ ein Satz Note gegen Note à 5 mit lateinischem und deutschem Text. Der lateinische lautet:</i> <i>Grates nunc omnes reddamus Domino Deo   qui sua nativitate nos liberavit de diabolica potestate. — Huic oportet ut canamus cum angelis   semper gloria in excelsis. —</i> <i>Wir entschieden uns statt dessen für die bewegtere Fassung à 4 aus „1604“ (Blatt 26).</i>	

## Auf das neue Jahr

14. (XXII.)	Das neugeborne Kindelein. à 4 .....	(80) 21
-------------	-------------------------------------	---------